

Gespinnstmotten

Jedes Jahr werden Sträucher, Bäume und sogar ganze Baumgruppen kahlfressen und mit silbrigen Fäden der Gespinnstmotten-Larven überzogen.

Im Gegensatz zu den Eichenprozessionsspinner-Larven sind die Larven der Gespinnstmotte für den Menschen **nicht gefährlich** sondern vollkommen **harmlos!**



SCHWALM
VERBAND

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Einige Menschen empfinden solche Massensammlungen der Raupen als unangenehm oder gar ekelig, jedoch ist die Bekämpfung trotz starker Fraßschäden nicht unbedingt notwendig (Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, BAA). Die Gehölze erholen sich meist und treiben noch im selben Jahr während des sog. Johannistriebs wieder aus. Spätestens Anfang Juli, wenn aus den verpuppten Larven hübsche Schmetterlinge geworden sind, ist der "Spuk" vorbei! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Schwalmverband.